

788190-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Neubau Zweifachsporthalle mit Vereinsgaststätte und Platzwartwohnung - Fachplanung TGA LPH1-9
OJ S 248/2023 26/12/2023
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: baustein GmbH i.A. für TSV Waldtrudering e.V.
E-Mail: vergabe@baustein.com
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Zweifachsporthalle mit Vereinsgaststätte und Platzwartwohnung - Fachplanung TGA LPH1-9
Beschreibung: Fachplanung Technische Ausrüstung Leistungsphasen 1-9 nach § 55 HOAI 2021
Kennung des Verfahrens: 09cc58eb-063c-4468-9c48-e01358d15258
Interne Kennung: VE3001/VE3002
Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 230 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: A) Die Einreichung der Angebote erfolgt elektronisch in Textform über das Vergabeportal. Schriftliche Angebote sind ausgeschlossen. Für das Vergabeverfahren werden die Vergabeunterlagen unter der in Ziffer I.3 genannten URL zum freien Download zur Verfügung gestellt. Für einen System-Login ist gegebenenfalls eine Erstregistrierung unter der in Ziffer I.3 genannten URL zum Erhalt eines passwortgeschützten Zugangs erforderlich. B) Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 8 Tage vor Angebotsfrist über die Vergabepattform eingegangen sind. Mündliche /telefonische Anfragen oder Anfragen per E-Mail werden nicht beantwortet. Auskunftersuchen sind ausschließlich über die Vergabepattform zu stellen und werden ausschließlich darüber beantwortet. C) Unbeschadet der Regelungen zu den vergaberechtlichen Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB ist Voraussetzung für

die Berücksichtigung eines Angebotes dessen fristgerechte Einreichung, dessen Vollständigkeit sowie der Nachweis einer ausreichenden Fachkunde und Leistungsfähigkeit (grundsätzliche Eignung) für eine vertragsgerechte Leistungserbringung. D) Zu Ziffer EU 5.1.9 dieser Auftragsbekanntmachung: Jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung eines oder mehrere Eignungskriterien in Anspruch nehmen will (Eignungsleihe), muss folgende Erklärungen vorlegen: a) Erklärung, dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen. Soweit Ausschlussgründe gem. § 123 oder § 124 GWB vorliegen, ist dies vom Bieter anzuzeigen. Auf Anforderung sind vom Bieter die Unterlagen hinsichtlich der Maßnahmen vorzulegen, die der Bieter zur Herstellung seiner Zuverlässigkeit vorgenommen hat (z. B. Unterlagen zur Selbstreinigung) (Formblatt L 124). b) Erklärung, dass die als Verantwortliche handelnden Personen des Unternehmens in den letzten 2 Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister bzw. Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden sind. c) Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Zweifachsporthalle mit Vereinsgaststätte und Platzwartwohnung - Fachplanung TGA LPH1-9

Beschreibung: Der TSV Waldtrudering beabsichtigt den Neubau einer Sporthalle mit angegliederter Vereinsgaststätte und Hausmeisterwohnung anstelle der bestehenden Räumlichkeiten. Die Sportanlagen des Vereins befinden sich am Rotkehlchenweg 2 im Münchner Osten. Neben den Außenplätzen und der Bogenschießanlage befinden sich auf dem Gelände bereits eine Sporthalle, eine Vereinsgaststätte und eine Hausmeisterwohnung. Vergeben werden Planungsleistungen (LPh 1-9) der Fachplanung Technische Ausrüstung nach § 55 HOAI 2021 für den Neubau einer Sporthalle mit angegliederter Vereinsgaststätte und Hausmeisterwohnung. Die Gewerke der Technischen Ausrüstung können für beide Lose zusammen oder auch für ein Los einzeln angeboten werden. Los 1 ELT (Anlagengruppen 4, 5, 6, 7, 8) Los 2 HLS (Anlagengruppen 1, 2, 3, 7) Die Fertigstellung des Gebäude ist für das 2. Quartal 2029 geplant. Der Zeitplan beinhaltet ein Jahr zur Beschaffung der Eigenmittel durch den Auftraggeber, welche die Voraussetzung zur Weiterführung des Projektes darstellt (siehe auch Projektbeschreibung).

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 11/03/2024

Enddatum der Laufzeit: 08/05/2029

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A) Erklärung, dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen. Soweit Ausschlussgründe gem. § 123 oder § 124 GWB vorliegen, ist dies vom Bieter anzuzeigen. Auf Anforderung sind vom Bieter die Unterlagen hinsichtlich der Maßnahmen vorzulegen, die der Bieter zur Herstellung seiner Zuverlässigkeit vorgenommen hat (z. B. Unterlagen zur Selbstreinigung) (Formblatt L 124). B) Erklärung, dass die als Verantwortliche handelnden Personen des Unternehmens in den letzten 2 Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister oder Wettbewerbsregister geführt hat mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden sind (Formblatt L 124, wobei die Erklärung auch für das Wettbewerbsregister gilt). C) Erklärung zur Eintragung in das Berufsregister (Formblatt L124). Sollte das Angebot in die engere Wahl kommen, sind als Nachweis auf Anforderung zudem die der Erklärung entsprechende Bescheinigung vorzulegen. D) Erklärung bezüglich der Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (Formblatt L124). E) Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderer Unternehmen (Formblatt L235). Sollte das Angebot in die engere Wahl kommen, sind auf Anforderung die Namen der Unterauftragnehmer zu nennen. F) Erklärung (soweit erforderlich) der Bietergemeinschaftsmitglieder einschließlich Benennung desjenigen, der die Bietergemeinschaft vertritt (Formblatt L234). Bei Bietergemeinschaften sind die gem. EU 5.1.9 genannten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied gesondert zu erbringen. Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung hins. bevollmächtigtem Vertreter und Gesamtschuldnerschaft abzugeben. G) Erklärung zur Eignungsleihe: Im Falle der Eignungsleihe (= Inanspruchnahme der Fachkunde oder Leistungsfähigkeit eines Unterauftragnehmers oder sonstigen Dritten) hat der Bieter auf Anforderung eine verbindliche Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unternehmens vorzulegen, dass ihm die Mittel zur

Verfügung stehen werden bzw. dass der Dritte die Leistung ausführen wird (§ 47 Abs. 1 Satz 3 VgV) sowie eine Erklärung der gemeinsamen Haftung des Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe (Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, Formblatt L236). Die Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen für die berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung ist nur möglich, wenn diese anderen Unternehmen zugleich die (Teil)-Leistungen als Unterauftrag ausführen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. H) Eigenerklärung Russlandbezug (Formblatt L127).
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A) Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren in Euro, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen (Formblatt L124) (Mindestkriterium). Der angegebene Umsatz [netto] des Bewerbers der letzten 3 Jahre wird gemittelt. Die Wertung des Mindestkriterium erfolgt für TGA gesamt: Umsatz \geq 460.000 € [netto] Mindestkriterium erfüllt Umsatz $<$ 460.000 € [netto] Mindestkriterium nicht erfüllt Der Umsatz TGA gesamt teilt sich in ca. 29% ELT und 71% HLS auf. Die Wertung des Mindestkriterium erfolgt für ELT: Umsatz \geq 130.000 € [netto] Mindestkriterium erfüllt Umsatz $<$ 130.000 € [netto] Mindestkriterium nicht erfüllt Die Wertung des Mindestkriterium erfolgt für HLS: Umsatz \geq 330.000 € [netto] Mindestkriterium erfüllt Umsatz $<$ 330.000 € [netto] Mindestkriterium nicht erfüllt B) Erklärung, dass in Bezug auf das Unternehmen ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. Soweit ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt worden ist, ist der Bieter verpflichtet, dies mitzuteilen und hat den Insolvenzplan auf Verlangen vorzulegen (Formblatt L124). C) Erklärung, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat. (Formblatt L124) Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind zusätzlich auf Anforderung folgende Nachweise vorzulegen: - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. eine Bescheinigung in Steuersachen. D) Erklärung über Vorliegen oder Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme je Versicherungsfall i. H. v. mindestens 2,0 Mio. EUR für Personenschäden, sowie von mindestens 2,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) – Formblatt L124. Auf gesondertes Verlangen ist eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. ein entsprechender Versicherungsnachweis vorzulegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A) Erklärung, dass das Unternehmen in den letzten 7 Kalenderjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt hat. (Formblatt L124). Hinsichtlich der Vergleichbarkeit wird auf die Kurzbeschreibung des Auftrags nach EU 5.1 sowie die Vergabeunterlagen verwiesen. B) ZUSÄTZLICH zu dieser Erklärung sind mit Angebotsabgabe Eigenerklärungen über Referenzen (insgesamt maximal 2 Projektreferenzen) über vergleichbare Leistungen anzugeben, die in den letzten bis zu 7 abgeschlossenen

Kalenderjahren ausgeführt wurden und spätestens in 2023 fertiggestellt worden sind. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit wird auf die Kurzbeschreibung des Auftrags nach EU 5.1 sowie die Vergabeunterlagen verwiesen (Mindestkriterien). Folgende Angaben zu den Referenzen sind anzugeben: Referenz 1 (Mindestkriterium) Selbst erbrachte Leistung Technische Ausrüstung nach § 55 HOAI 2021, HZ II oder höher zu einer vergleichbaren Baumaßnahme Selbst erbrachte Leistung Technische Ausrüstung nach § 55 HOAI 2021, LPH 1-9 zu einer vergleichbaren Baumaßnahme Referenz 2 (Mindestkriterium) Selbst erbrachte Leistung Technische Ausrüstung nach § 55 HOAI 2021, HZ II oder höher zu einer vergleichbaren Baumaßnahme Selbst erbrachte Leistung Technische Ausrüstung nach § 55 HOAI 2021, LPH 1-9 zu einer vergleichbaren Baumaßnahme Für jede Projektreferenz werden darüber hinaus folgende Angaben erwartet: Kontaktdaten des Auftraggebers mit Name des Ansprechpartners, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail; Beschreibung der erbrachten Leistung; Honorarzone; Wert der erbrachten Leistung und Angaben zu den erbrachten Leistungsphasen. Zudem ist anzugeben, ob die Leistungen als vollständige Eigenleistung, mit Nachunternehmern oder in Kooperation mit anderen Unternehmen erbracht wurden, sowie die Angabe des Eigenleistungsanteils. Wurden die Leistungen nicht vollständig als Eigenleistung erbracht, so ist anzugeben, welche Leistungen als Eigenleistung erbracht wurden. Die Referenzen sind so darzustellen, dass eine Bewertung anhand der o.g. Kriterien ermöglicht wird. Da es sich um Mindestkriterien handelt, müssen diese vollumfänglich erfüllt werden. Ansonsten erfolgt keine Wertung der unter EU 5.1.9 B) angegebenen Referenzen und führt weiter zum Ausschluss. Die detaillierte Bewertung ergibt sich aus dem Bewerberbogen. C) Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist (Formblatt L124). Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise vorzulegen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Die Referenzen bezüglich der Technische Ausrüstung nach § 55 HOAI 2021 zu einer vergleichbaren Baumaßnahme stellen ein K.O.-Kriterium dar und muss erfüllt sein. Bei Nichterfüllung erfolgt keine Wertung der Referenz und führt zum Ausschluss.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Das Auftragsbezogenes Konzept zur Organisation der Leistungserbringung hat eine Gewichtung von

Beschreibung: Das Auftragsbezogenes Konzept zur Organisation der Leistungserbringung hat eine Gewichtung von

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/09cc58eb-063c-4468-9c48-e01358d15258

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/09cc58eb-063c-4468-9c48-e01358d15258

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 31/01/2024 13:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 90 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 31/01/2024 14:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Eröffnungstermin — Beschreibung: elektronische Angebotsöffnung

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: (a) Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch. (b) Unternehmen können sich im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten anderer Unternehmen stützen (Eignungsleihe, Erklärungen gem. EU 5.1.9) (c) Nimmt ein Unternehmen für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, so haften diese Unternehmen im Fall der Auftragsvergabe gemeinsam für die Auftragsausführung.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: baustein GmbH i.A. für TSV Waldtrudering e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: baustein GmbH i.A. für TSV Waldtrudering e.V.

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: baustein GmbH i.A. für TSV Waldtrudering e.V.

Registrierungsnummer: 12142

Postanschrift: Birkenleiten 43

Stadt: München

Postleitzahl: 81543

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@baustein.com

Telefon: +49 8964249980

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: b6a56896-84d4-4569-baeb-4cc8aa48a3c1

Postanschrift: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 09cc58eb-063c-4468-9c48-e01358d15258 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/12/2023 09:54:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 788190-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 248/2023

Datum der Veröffentlichung: 26/12/2023